



Mit der Bahn

Heilsbronn liegt günstig an der Bahn-, S-Bahnlinie (S 4) Nürnberg – Ansbach. Der Fußweg vom Bahnhof aus beträgt ca. 15 Minuten.

Wegbeschreibung

Sie folgen vom Bahnhofplatz dem Hinweisschild „Stadtmitte/Münster/Religionspädagogisches Zentrum“ geradeaus in die Bahnhofstraße und bleiben auf dieser bis zur Ampelkreuzung – jetzt halbrechts über die Ampel (dem Schild „Religionspädagogisches Zentrum“ folgen) – das nördliche Stadttor passieren und am Marktplatz links in die Abteigasse einbiegen.

Taxi-Ruf: Tel: 09872 / 77 66

Mit dem Auto

Eine ausführliche Wegbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.rpz-heilsbronn.de/tagungshaus/adresse-anfahrt.html>

Tagungsort

Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn
Abteigasse 7
91560 Heilsbronn

Tagungskosten

Die Tagungskosten inkl. Unterkunft und Verpflegung betragen 190,00 Euro.

Ihre Fahrtkosten können wir leider nicht übernehmen.

Anmeldung und Rückfragen an

Sabine Endriss
Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn
Abteigasse 7
91560 Heilsbronn
Tel. 09872 - 509-129
E-Mail: endriss.rpz-heilsbronn@elkb.de

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung beiliegendes Formular.

Anmeldung erbeten bis zum 01.02.2018

Anmeldungen zu Veranstaltungen des RPZ gelten als verbindlich und grundsätzlich für deren gesamte Dauer. Bitte beachten Sie, dass wir Abmeldungen nur in schriftlicher Form, gern auch als E-Mail akzeptieren können.

Ab zwei Wochen vor Tagungsbeginn werden Ausfallgebühren in Höhe von 50% der gebuchten Leistungen erhoben.

Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung des Comenius-Instituts und des Religionspädagogischen Zentrums Heilsbronn in Verbindung mit der ALPIKA-Arbeitsgruppe Schulseelsorge.

Wir sind so frei!?

Evangelische Schulseelsorge und ihr Profil



Siebte EKD-weite Fachtagung
Evangelische Schulseelsorge

25. – 27. April 2018

Religionspädagogisches Zentrum
Heilsbronn

Wir sind so frei!?

Evangelische Schulseelsorge und ihr Profil

Was ist die Aufgabe der Schulseelsorge in der religiös pluralen Schule? Wie sieht eine evangelische Schulseelsorge „für alle“ aus, die ihr Profil als christlich motivierte Lebensbegleitung ernst nimmt?

Diese Fragestellungen sind nicht neu, sie stellen sich seit der Öffnung christlicher Seelsorge über die Gemeinde hinaus. Im Raum der Schule verdichten sich diese Fragen in besonderer Weise. Auf der einen Seite gehört die weltanschaulich-religiöse Neutralität der Schule zu den Grundprinzipien der deutschen Bildungslandschaft. Auf der anderen Seite begegnen sich in den Schulen als Brennpunkt der Gesellschaft Menschen unterschiedlichster Religiosität und Weltanschauungen. Diese Situation zeigt sich spätestens dann in ihrer Komplexität, wenn es darum geht, eine Schulfeste für die gesamte Schulfamilie zu gestalten, die auch den religiösen Bedürfnissen Raum gibt.

In der Tagung werden diese Fragen bedacht durch die Impulse und Erkenntnisse der Missionswissenschaft und der Seelsorgelehre. Sie werden zugespitzt in konkreten Anforderungssituationen der Praxis. So entsteht durch den wiederholten Diskurs die Möglichkeit der eigenen Profilbildung.

Die siebte EKD-weite Fachtagung richtet sich an die Verantwortlichen für Schulseelsorge in den Religionspädagogischen Instituten und in anderen landeskirchlichen Einrichtungen und Diensten.

Tagungsprogramm

Mittwoch, 25. April 2018

- 13:30 Uhr Anreise und Stehkafee
- 14:00 Uhr Eröffnung der Tagung
- 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15:30 Uhr **Modelle interkultureller und interreligiöser Begegnung**
Prof. Dr. Heike Walz, Neuendettelsau
Vortrag – Diskussion – Tischgruppen
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Spirituelle Münsterführung

Donnerstag, 26. April 2018

- 8:45 Uhr Morgenandacht im Münster
- 9:15 Uhr **Schulseelsorge ist kein Luxus**
Prof. Dr. Bernd Beuscher, Bochum
Vortrag – Tischgruppen – Plenum
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 14:00 Uhr **Alternative Gruppenarbeiten**
 1. Projekte und Schulfeste am Beispiel der Ev. Gesamtschule Gelsenkirchen;
Britta Möhring, Schulpfarrerin
 2. Interkulturelle Teams – Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit der Islamischen Jugend bei Tagen der Orientierung;
Volker Napiletzky, Religionspädagoge, Josefstal
 3. Räume der Stille; *Christine Weg-Engelschalk, Studienleiterin, Gießen*
- 17:00 Uhr Austausch in Tischgruppen
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Stadtführung durch die Münsterstadt Heilsbronn

Freitag, 27. April 2018

- 8:45 Uhr Morgenandacht im Münster
- 9:15 Uhr **Ambiguitätstoleranz in der Seelsorge**
Prof. Dr. Traugott Roser, Münster
Vortrag – Diskussion
- 11:00 Uhr Abschluss der Tagung:
Rückblick – Feedback – Verabredungen
Reisesegen
- 12:15 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Leitung der Tagung

Dr. Ute Baierlein, Religionspädagogisches Zentrum der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Heilsbronn

Sabine Lindemeyer, Pädagogisch-Theologisches Institut der Ev. Kirche im Rheinland, Bonn

Angela Berger, Amt für kirchliche Dienste (AKD) in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Berlin

Thomas Schlüter, Pädagogisches Institut der Evangelischen Kirche von Westfalen, Villigst

Christine Weg-Engelschalk, Religionspädagogisches Institut der Ev. Kirchen von Kurhessen-Waldeck und in Hessen und Nassau, Gießen

Bettina Wittmann-Stasch, Religionspädagogisches Institut der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers, Locom



Religionspädagogisches Zentrum
Heilsbronn
Frau Sabine Endriss
Abteigasse 7
91560 Heilsbronn

Fax: 09872 – 509 113 oder 509 222
E-Mail: endriss.rpz-heilsbronn@elkb.de

**Anmeldung zur siebten EKD–weiten Fachtagung Evang. Schulseelsorge
Thema: Wir sind so frei!? Evangelische Schulseelsorge und ihr Profil
Vom 25. – 27. April 2018**

Anmeldung erbeten bis 01.02.2018

Absender:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Rechnungsadresse:

Institut _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Ich bitte um vegetarische Kost.

Datum

Unterschrift